

Isolierfarben

JANSEN 

DENK BUNT ***SCHÜTZE DEIN WERK***





DENK BUNT

Sie kennen diese unschönen Bilder: dunkle Ruß- und Fettflecken in den Ecken, Nikotinablagerungen an den Wänden und Wasserränder an den Decken. Ein weiteres Phänomen ist das Durchschlagen von Holzinhaltsstoffen wie von Farb- und Gerbstoffen, Harzen, Fetten und Mineralien. Abhilfe schaffen Isolierfarben. Sie verhindern das Durchschlagen der Verschmutzungen und bilden gleichzeitig einen hochdeckenden weißen Anstrich. Isolierfarben sind somit ein wesentlicher Bestandteil der Renovierungsarbeiten beziehungsweise eine Notwendigkeit beim Beschichten von rohem Holz, insbesondere bei Hölzern wie Eiche, Meranti und Bangkirai. Einige Beschichtungen vereinen sogar Isolier-, Grund- und Deckanstrich.

So wichtig das Isolieren der Verunreinigungen und Ablagerungen ist, so wichtig ist es, die Zusammenhänge zu kennen. Denn die Flecken haben eine Ursache und diese gilt es zu ermitteln. Für Sie heißt das im Alltag: Vor der eigentlichen Applikation sollten Sie den Untergrund analysieren, Vorbereitungen treffen, das richtige Produkt nehmen und das am besten geeignete Anwen-

dungsverfahren wählen, damit ein dauerhaft schönes Ergebnis am Ende des Tages steht.

Diese Broschüre hilft Ihnen, das Ergebnis einer makellosen Oberfläche herzustellen, in der zukünftig keine Flecken mehr durchschlagen. Dabei bietet Jansen Ihnen ein komplettes System aus Produkten, die auf die jeweiligen Probleme und Unterschiede bei Flecken sowie den Untergründen abgestimmt sind. Von Gips über Tapete bis hin zu Holz, vom punktuellen Absperren bis zum großflächigen Isolieren, von wasserbasierten bis zu lösemittelhaltigen Isolierfarben, Sie finden in unserem Sortiment die Beschichtung, die Ihr Fleckenproblem löst. Sollten Sie weitere Fragen zum Isolieren und Absperren haben, stehen Ihnen die Jansen Bezirksleiter, Anwendungstechniker und ich gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch.

Ihr Florian Schüller
Bezirksleiter Rhein-Ruhr

Schritt für Schritt zur makellosen Beschichtung.



ISOLIERFARBEN



UNTERGRUND PRÜFEN



8

UNTERGRUND VORBEREITEN



20



**VERUNREINIGUNGEN
VERSTEHEN**

16

**KRITISCHE
UNTERGRÜNDE**



12



18

streichen



spachteln



schulen



spritzen



säubern



CAMPUS 

5S-Linie – Zusammenhänge erkennen

Um Neues zu schaffen, ist es notwendig, die Perspektive zu wechseln und das Bekannte in einem größeren Zusammenhang zu sehen. Diese Zusammenhänge stellt die 5S Linie in den Fokus. 5S steht für Spachteln, Streichen, Spritzen, Säubern und Schulen. Dabei ist es wichtig, die Fragen im Blick zu haben, die sich aus der tagtäglichen Malerarbeit ergeben, wie: Welche Rolle spielt das Spachteln eines Untergrundes für die spätere Oberfläche? Gibt es Produkte, die ich für alle Anwendungsverfahren, das heißt, beim Streichen, Rollen, Airless- und Niederdruck-Spritzen, einsetzen kann? Wie vermeide ich unerwünschte Reaktionen zwischen der Isolierung, der Grundierung und der Deckbeschichtung? Was muss ich beim Reinigen beachten?

Jansen stellt für den Profi-Anwender mit der 5S-Linie ein Gesamtpaket bereit, das jeden einzelnen Schritt in der Verarbeitung optimiert und als durchgängige Linie die Auftragsplanung um ein Vielfaches erleichtert.

Die 5S-Linie zeigt, wie leicht sich die Komplexität auflösen lässt, wenn die einzelnen Produkte optimal aufeinander eingestellt und abgestimmt sind. Gedanken an ungewollte Reaktionen der verwendeten Materialien untereinander können

damit endgültig beiseitegeschoben und das Augenmerk wieder auf die fachgerechte Ausführung der eigentlichen Arbeit gerichtet werden. Vom Spachtel über die Isolierung und Grundierung bis zum Decklack, von der Untergrundanalyse über die Vorbereitung durchs Spachteln und Absperren bis hin zur professionellen Endbeschichtung – die 5S-Linie schafft die Grundlage für ein sauberes Ergebnis. Dazu zählt auch das Reinigen der Arbeitsgeräte, das unerwünschte Reaktionen zwischen den Produkten verhindert und die Werkzeuge von störenden Rückständen befreit. Auch hierzu finden sich in der Linie Lösungen wie die Reiniger Jansen SR-Plus und der Jansen Spritzgerätereiniger.

Der fünfte und vielleicht zugleich maßgeblichste Bestandteil der 5S-Linie ist der Jansen Campus. Kein Produkt dieser Welt verarbeitet sich von alleine oder zeichnet sich für die fachgerechte Ausführung verantwortlich. Mit einem umfangreichen Workshopprogramm, Schulungs- und Zukunftstagen stellt Jansen gleich drei Plattformen für den qualitativen Austausch auf Augenhöhe bereit. Zugeschnitten auf die jeweiligen Anforderungen, vom Auszubildenden bis zum Meister.



Mit der 5S-Linie beherrschen Sie die Komplexität des Malerhandwerks.

Im Jansen Campus erfahren Sie alles zu Produkten und deren Anwendung.

Untergrund und Umgebung prüfen

Luftfeuchtigkeit, Temperatur und pH-Wert beeinflussen das Isolierergebnis.

Daher sollten Sie diese immer betrachten.

Luftfeuchtigkeit beachten

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit ist besonders für wasserbasierte Produkte relevant. Bei einer zu hohen Luftfeuchtigkeit geben wasserbasierte Isolierlacke und -farben ihre Feuchtigkeit langsamer ab. Das kann zur Folge haben, dass trotz Isolierung die Stoffe aus dem Untergrund in den Anstrich gelangen. Bei einer Luftfeuchtigkeit von über 80 % setzt die Trocknung aus. Das Bindemittel kann sich nicht vernetzen.

Ist die Luftfeuchtigkeit zu niedrig, wird dem wasserbasierten Produkt zu schnell die Feuchtigkeit entzogen. Auch dies führt zur Minderung der Oberflächenqualität.

Temperatur berücksichtigen

Die optimale Verarbeitungstemperatur beträgt beim Lackieren und Anstreichen zwischen +20 und +23 °C. Ist die Umgebung wärmer, bindet das Material zu schnell ab. Die Folge: Es entsteht keine einwandfreie Oberfläche.

Bei zu niedrigen Temperaturen, meist unter +5 °C, vernetzt sich das Bindemittel nicht, sodass später sogar der Anstrich trocken abgerieben werden kann.

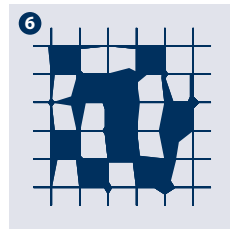
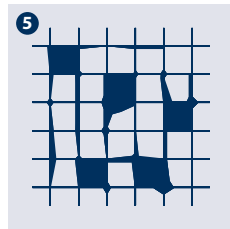
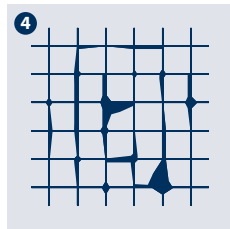
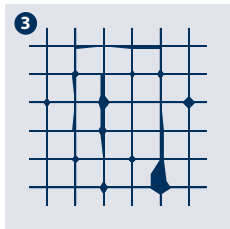
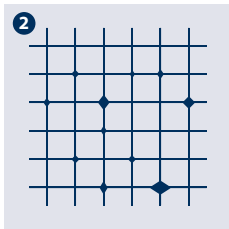
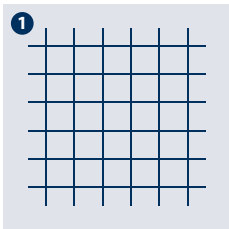
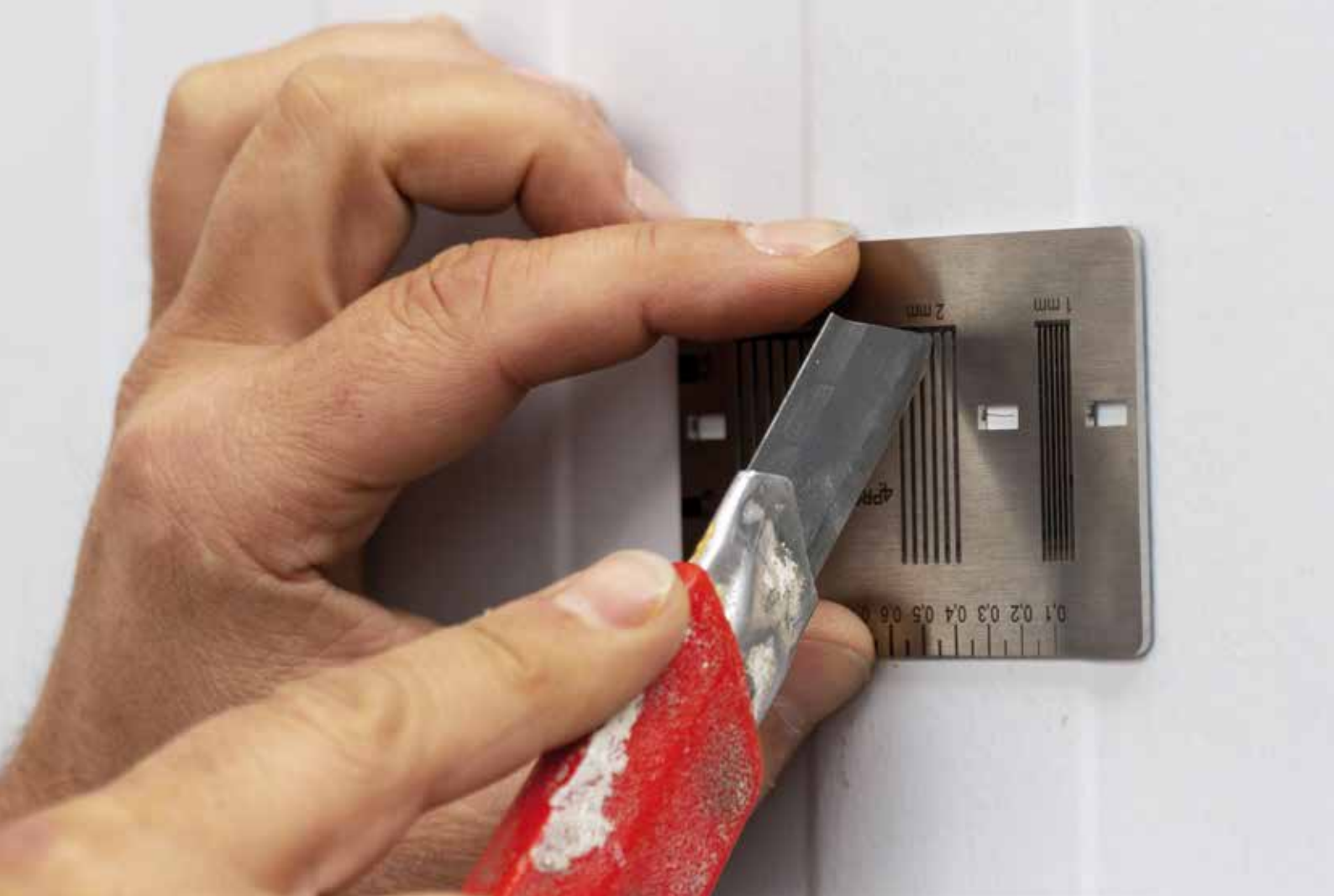
Holzfeuchte messen

Frisch geschlagenes Holz weist eine Feuchtigkeit von 40 – 60 % auf und ist als Bauholz ungeeignet: Es muss getrocknet werden. Für eine einwandfreie Beschichtung empfiehlt sich laut BFS-Merkblatt eine Holzfeuchtigkeit von unter 18 %, bei Fenstern gar von unter 15 %. Die Holzfeuchtigkeit misst man am sichersten mit einem Feuchtemessgerät. Sollte die Holzfeuchte höher als empfohlen liegen, muss mit einem späteren Abplatzen des Anstrichs gerechnet werden.

pH-Wert prüfen

Der pH-Wert zeigt den sauren oder basischen Charakter eines Untergrundes an. Für isolierende Beschichtungen ist er von entscheidender Bedeutung und muss daher geprüft werden. Kationisch eingestellte Isolierfarben wie Jansen ISO-TLR, ISO-HDF oder Aqua Isolier- und Haftgrund können auf alkalischen Untergründen ihre Wirkung verlieren. Deshalb ist der Grad der Alkalität des Untergrundes zu beachten. Bei dieser Prüfung wird der Untergrund mit destilliertem Wasser befeuchtet und Indikatorpapier aufgelegt (erhältlich in einer Apotheke). Anhand der Verfärbung lässt sich der pH-Wert feststellen. Optimal ist ein pH-Wert von 7 (neutral).





Haftfestigkeit prüfen

Die Festigkeit eines Untergrundes lässt sich am besten durch Abreißen eines Klebestreifens testen. Bleiben Untergrundpartikel am Klebeband haften, ist der Untergrund nicht zum Überstreichen geeignet. Lose Partikel müssen bis zum festen Untergrund abgeschliffen werden.

Die Haftfestigkeit des Altanstrichs wird mit der Gitterschnittprüfung oder einer Kratzprobe überprüft. Splittert die Beschichtung schon bei mäßigem Druck oder entsteht eine gezackte Kratzspur, sollte der Altanstrich entfernt werden.

Für eine einfache, aber genaue Durchführung der Gitterschnitt-Methode empfiehlt sich die Verwendung einer Gitterschnittschablone.

Wie funktioniert die Gitterschnitt-Methode?

- Bis 60 μ Trockenfilmdicke: Mit einem Cuttermesser 6 Gitterschnittlinien jeweils quer und längs im Abstand von 1 mm ziehen.
- 60 μ bis 120 μ Trockenfilmdicke: 6 Gitterschnittlinien jeweils quer und längs im Abstand von 2 mm ziehen.
- Über 120 μ Trockenfilmdicke: 6 Gitterschnittlinien jeweils quer und längs im Abstand von 3 mm ziehen.

Die Gitterschnittbewertung erfolgt anhand des Grads der Absplitterung. Sie reicht von GT0 (= keine Absplitterung) bis GT5 (= Absplittern von mehr weit mehr als einem Drittel der Fläche).

Haftung und Isolierung gehören zusammen. Am besten prüfen Sie die Haftfestigkeit mit der Gitterschnitt-Methode.

Untergründe vorbereiten

Kationische Produkte sind:
Jansen ISO-TLR Türenlack
Rapid, Jansen ISO-TLR
Türenlack Rapid Airless,
Jansen ISO-HDF Holzde-
ckenfarbe, Jansen Aqua
Isolier- und Haftgrund.

Untergründe sollten tragend, trocken und nicht kreidend sein. Das gilt auch für verschmutzte Flächen, die isoliert werden.

Reinigung

Vor der Isolierung von Nikotin und Fett sollte die Holzfläche mit warmem Wasser und einer kleinen Menge Spülmittel gereinigt werden. Andere Verunreinigungen, beispielsweise durch Holzinhaltstoffe, nur anschleifen und nicht mit Wasser behandeln. Ein zusätzlicher Wassereintrag kann Holzinhaltstoffe aktivieren, die dann durchschlagen.

Wichtig zu wissen: Zur Reinigung sollten keine Anlauger oder Universalreiniger verwendet werden. Beide sind hochalkalisch. Die Alkalität hebt bei einem kationischen Isolierer die Isolierwirkung auf. Das zeigt sich nicht sofort, sondern ist erst beim Beschichten erkennbar.

Holz anschleifen

Vor dem Isolieren empfiehlt es sich, Holz anzuschleifen. Ein Durchschleifen einer bereits vorhandenen Beschichtung ist zu vermeiden. Zum Einsatz kommen:

- Schleifvlies: geeignet, um die Fläche nur leicht zu mattieren
- Schleifpapier: geeignet, um Unebenheiten zu beseitigen
- Schleifmaschine: nur selten geeignet, da der Untergrund meist zu stark geschliffen wird und hierdurch vorhandene Altanstriche ungleichmä-

ßig durchgeschliffen werden können

Basis bilden

Spachteln ist dann die notwendige Voraussetzung für einen soliden Untergrund. Es glättet einerseits unebene Flächen und schließt Risse. Andererseits dient das Spachteln dazu, einen einfarbigen, gleichmäßig saugenden und festen Untergrund herzustellen. Besteht die Gefahr, dass Fette, Öle oder getrocknete Wasserflecke durchschlagen, sind die entsprechenden Stellen zusätzlich zu isolieren.

Fließende Übergänge erzielen:

Müssen kleinere Schadstellen geglättet werden, liefern Fleck- und Reparaturspachtel wie Jansen Feinspachtel Rapid, Ahrweitex-Schnellspachtel und 2K-PE-Füllspachtel SR zuverlässig das gewünschte Ergebnis.

Ganzflächig überstreichbar:

Treten flächige Schadstellen auf, empfiehlt sich die Anwendung des Spachtel-Klassikers Jansen Ahrweilit-Spachtel. Die Spachtelmasse lässt sich leicht auftragen, besitzt einen guten Stand sowie eine lange Offenzeit.

Bei tiefen Löchern:

Bei tiefen Löchern und Rissen ist der Jansen Ultra-RS Renovierspachtel erste Wahl. Er ist hochfüllend und sorgt für einwandfrei glatte Oberflächen. Die Spachtelmasse sackt weder ab, noch schrumpft sie bis zu einer Dicke von einem Zentimeter.





Pinself

Pinself ist nicht gleich Pinself. Je nach Art der Farbe sollte mit dem entsprechenden Pinself gearbeitet werden.

Verarbeitung von wasserbasierten Produkten

Bei wasserbasierten Farben und Lacken empfehlen sich Pinsel mit synthetischen Borsten. Diese Borsten sind meist am vorderen Ende gespalten. Dies erzeugt ein feineres Streichbild. Im Umkehrschluss bedeutet dies, Werkzeuge mit Naturborsten sind für wasserbasierte Produkte nicht empfehlenswert.

Verarbeitung von lösemittelhaltigen Produkten

Für lösemittelhaltige Lacke eignen sich im Allgemeinen Pinsel mit dichten Borsten, beispielsweise mit Naturborsten. Sie erlauben einen satten Materialauftrag und eine exzellente Verteilung, sodass sich eine feine, glatte Oberfläche bildet.

Werkzeuge reinigen

Die Sauberkeit des Werkzeugs sichert neben der Langlebigkeit der Pinsel und Geräte auch die Qualität der Arbeit. Jedes Werkzeugteil muss sehr gründlich gereinigt werden. Im Idealfall sind keine Reste mehr von dem verwendeten Produkt

zu sehen. Nur so lassen sich unerwünschte Reaktionen zwischen Alt- und Neumaterial vermeiden. Reaktionen entstehen zum Beispiel durch das Zusammenwirken von Vorlack (anionisch) und Decklack (kationisch). Bereits kleine Verunreinigungen können bei der Verarbeitung zu Problemen und somit im Gesamtergebnis zu sichtbaren Veränderungen der Oberfläche führen, die in der Folge aufwendig nachgearbeitet werden müssen.

Pinself für Lösemittellacke werden mit einer entsprechenden Verdünnung wie Jansen Nitroreiniger oder Nitroverdünnung AF ausgewaschen.

Pinself für wasserbasierte Produkte mit Wasser reinigen. Tipp: Beim Reinigen von Pinseln, Rollen und Düsen, die für wässrige Produkte verwendet wurden, hat es sich bewährt, einen Schuss Jansen Spritzgerätereiniger in das Reinigungswasser zu geben. Das Additiv verbessert die Reinigungswirkung.

Tipp: Geben Sie beim Reinigen von Spritzwerkzeugen nach der Benutzung von wasserbasierten Produkten immer einen Schuss Jansen Spritzgerätereiniger in den Reinigungsbehälter.



Verunreinigungen verstehen

Fleck ist nicht gleich Fleck.
Analysieren Sie die
Fleckenart, bevor Sie mit
dem Absperren beginnen.

1 Wasserflecken

Wasserflecken schlagen durch normale Deckanstriche durch und sollten deshalb isoliert werden. Dafür müssen sie vollständig getrocknet sein. Das heißt, es darf keine neue Nahrung (Feuchtigkeit) vorhanden sein. Nach der Trocknung mit ein bis zwei Anstriche isolieren.

Wachs

Wachs stellt ein Problem für fast alle Lacke und Farben dar. Gewachste Flächen können nur mit wachshaltigen Produkten überarbeitet werden. Wachsreste können mit Sperr- und Isoliergrund HS überarbeitet werden.

2 Teer

Teer ist eine sehr durchschlagende Verschmutzung. Daher sollte Teer so weit wie möglich mit Jansen Nitroverdünnung AF entfernt werden. Die verbliebenen Teerreste dann mit ein bis zwei Anstrichen isolieren.

3 Rauch

Rauchrückstände können weitestgehend mit warmem Wasser und etwas Spülmittel abgewaschen werden. Dann die Reste mit ein bis zwei Anstrichen isolieren. Je glatter die Fläche, desto besser das Ergebnis.

4 Ruß

Beim Abwaschen von Ruß sollte eine Bürste zu Hilfe genommen werden. Rußreste dann isolieren.

5 Fett

Fette lassen sich gut mit warmem Wasser und etwas Spülmittel abwaschen. Geringe Fettreste können mit einem Isolierer überstrichen werden.

6 Nikotin

Starke Nikotinbeläge müssen vor dem Beschichten abgewaschen werden. Geringe Nikotinbeläge lassen sich mit einem Isolierer direkt überstreichen.

7 Holzinhaltstoffe

Hölzer enthalten wasserlösliche Holzinhaltstoffe wie Gerbsäure und Farbstoffe. Diese nach Möglichkeit nicht abwaschen, sondern direkt mit der isolierenden Farbe überarbeiten.





Kritische Untergründe verstehen und bearbeiten

Beize

Beizen bestehen nicht aus Farbpigmenten, sondern aus feinteiligen Farbstoffen. Dunkle Beizen schlagen gut sichtbar durch weiße Deckanstriche durch und sollten isoliert werden. Um zu testen, ob ein Holzbauteil gebeizt wurde, sollten die Oberflächen der Decke oder Holzpaneele mit einem feuchten Tuch abgerieben werden. Färbt sich die Stelle braun oder hinterlässt die Feuchtigkeit im Holz dunkle Flecken, ist davon auszugehen, dass das Holz gebeizt wurde, wahrscheinlich ohne einen Klarlacküberzug. Gebeizte Hölzer mit Klarlacküberzug zeigen weder Färbung des feuchten Tuchs noch eine dunkle Stelle im Holz. Hier schafft nur ein Probeanstrich Klarheit. Probestelle weiß streichen. Nach fünf Minuten zeigen sich bei gebeizten Untergründen Verfärbungen.

Gebeizte Untergründe sollten mit einer Kombination von verschiedenen Isolierfarben geblockt werden.

Anwendungstipp: Wasserbasierten Jansen ISO-TLR Türenlack Rapid oder Jansen ISO-HDF Holzdeckfarbe in Kombination mit Jansen ISO-Malervorlack einsetzen. So wird die Beize sicher isoliert.

Leime

Furnierte Türen wurden bis in die 1990er Jahre mit wasserlöslichen Leimen verklebt. Solange die oberste Lackschicht intakt ist, besteht für Folgeanstriche keine Gefahr. Ist diese aber beschädigt, schlägt der Leim durch.

Alte geleimte Türen können mit einer Kombination aus Jansen ISO-Malervorlack und Jansen ISO-TLR Türenlack Rapid behandelt werden. Ein Voranstrich mit einem lösemittelhaltigen Lack ist meist nicht notwendig.

Aststellen

Aststellen können nicht isoliert werden, da es sich bei dem austretenden Stoff nicht um einen Holzinhaltstoff, sondern um Harz handelt. Siehe hierzu auch BFS-Merkblatt Nr. 18.

Schimmel

Direktes Isolieren auf Schimmel ist nicht möglich. Zuerst den Schimmel sach- und fachgerecht entfernen. Die restlichen Flecken dann isolieren.

Salpeterausblühungen

Direktes Isolieren von Salpeterausblühungen ist ebenfalls nicht möglich. Salpeter sach- und fachgerecht entfernen und mit Fluat behandeln, um die Salze im Untergrund zu binden. Vor dem Isolieren die Gründe, das heißt die Feuchtigkeitsquellen, für die Salpeterausblühungen suchen und abstellen. Dann die restlichen Flecken auf der getrockneten Fläche isolieren.

Einige Flecken und Untergründe können Sie nicht direkt mit einer Isolierfarbe bearbeiten. Hier müssen Sie Vormaßnahmen ergreifen.



Isolierfarben in der Anwendung



Bindemittelbasis	PU-Alkydharz, wassermulgiert	Spezial-Acrylatdispersion	Kationische Dispersion
Verdünnungsmittel	Wasser	Wasser	Wasser
Isoliert Holzinhaltstoffe (Nadel-, Laub- Tropenhölzer)	✓**	✓	✓
Isoliert Wachsflecken		✓	✓
Isoliert Teerflecken		✓	✓
Isoliert Rauchflecken		✓	✓
Isoliert Rußflecken		✓	✓
Isoliert Fettflecken		✓	✓
Isoliert Nikotin		✓	✓
Isoliert getrocknete Wasserflecken		✓	✓
Isoliert Wasserbeizen	✓**	✓	✓*
Isoliert Furnierleime	✓**	✓*	✓*
Mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall			
Einsetzbar auf folierten Dekorplatten		✓	✓
Einsetzbar auf furnierten Dekorplatten	✓	✓	✓
Einsetzbar auf Span- oder OSB-Platten (Dekorplatten)	✓	✓	✓
Einsetzbar auf Zinkuntergründen		✓	
Einsetzbar auf Hart-PVC		✓	
Einsetzbar auf neuem unbehandeltem Gips oder Beton			
Verarbeitungstemperatur in °C	7 – 30	über 5	7 – 30
Überlackierbar nach	5 Std.	4 – 6 Std.	5 – 6 Std.

Überlackierbar mit Jansen

Produkten auf Basis von Alkydharz und Acrylat und mit ISO-TLR

Alkyd- oder Acryllacken



Acrylatdispersion	Kationische Dispersion	Polymerisatharz	Polymerisatharz	Spezial-Alkyd
Wasser	Wasser	unverdünnt		
✓ + Rostinhibierung	✓ + Graffiti			
	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓
✓				
	✓		✓	
	✓		✓	✓
✓				
✓	✓			
über 4	7-30	5-25	über 5	über 5
6-8 Std.	ca. 90 Min. mit Dispersionsen 2-3 Std. mit Alkydharz- und Acryllacken 6-8 Std. als Isolieranstrich	3-4 Std.	60-70 Min. ca. 3-4 Std. als Isolieranstrich	60-70 Min. ca. 5 Std. als Isolieranstrich
	Produkten auf Basis von Alkydharz und Acrylat	Dispersionsfarben und wasserbasierten Alkydharz- und Acryllacken	Dispersionsfarben, Vorlacken und Vorstreichfarben	Dispersionsfarben, Vorlacken und Vorstreichfarben

* Isoliert in Kombination mit Jansen ISO-Malervorlack
 ** Isoliert in Kombination mit Jansen ISO-TLR Türenlack Rapid





ISO-Malervorlack

ISO-Malervorlack Airless



Jansen ISO-Malervorlack kommt immer dann zum Einsatz, wenn eine hohe Füllkraft gefordert ist, sowohl in Streich- als auch in Airlessqualität. Der Vorlack besitzt einen einwandfreien Verlauf, ist schnelltrocknend und geruchsarm. Durch einen Voranstrich mit dem wasserverdünnbaren Vorlack wird der Untergrund gut gefüllt und die Fläche so für die folgenden Arbeitsgänge optimal vorbereitet.

Anwendungsbereich

Gut füllender Grund- und Zwischenanstrich auf Holz und grundiertem Metall im Innenbereich. Er kann problemlos mit Jansen ISO-TLR Türenlack Rapid und herkömmlichen Bautenanstrichmitteln überlackiert werden. Durch seine hervorragende Haftung ist er auch für die Verarbeitung auf Altanstrichen bestens geeignet.

Verarbeitungshinweis

Untergrund- und Umgebungstemperatur dürfen +7 °C nicht unter- und +30 °C nicht überschreiten. Die Streichqualität kann je nach Anwendungsbereich mit max. 10 % Wasser verdünnt werden. (Achtung: Die Zugabe von Wasser reduziert die Isolierwirkung.)

Die Airlessqualität ist verarbeitungsfertig eingestellt und erreicht eine Nassschichtdicke von bis zu 500 µ.

Empfehlung

Um eine optimale Isolierwirkung zu erreichen, sollte als Schlussbeschichtung Jansen ISO-TLR Türenlack Rapid oder Airless eingesetzt werden. In Kombination mit Jansen ISO-TLR Türenlack Rapid isoliert der Vorlack zuverlässig Holzinhaltsstoffe, Wasserbeizen und wasserlösliche Farbstoffe aus alten Furnierleimen.

Im Überblick

- Geruchsarm, daher bestens für den Innenbereich geeignet
- Schnelltrocknend
- Gut füllend
- Wasserverdünnbar
- Anionisch
- PU-Alkydharz-Technologie, wasseremulgiert
- Gebinde: Streichqualität 750 ml und 2,5 Liter
Airlessqualität 2,5 Liter und 5 Liter
- Mischbar über Jansen MIX System

5S



Optimale Vorbereitung der nachfolgenden Arbeitsgänge.





ISO-TLR Türenlack Rapid

ISO-TLR Türenlack Rapid Airless

5S



Türen lackieren im Rapid-Verfahren.

Dank seiner hervorragenden Verarbeitungseigenschaften ist Jansen ISO-TLR Türenlack Rapid die ideale Lösung beim Türenlackieren. Der Türenlack verfügt über einen exzellenten Verlauf, trocknet sehr schnell, punktet mit guten Isoliereigenschaften und schafft robuste, kratzfeste und scheuerbeständige Oberflächen.

Anwendungsbereich

Auf neuen Untergründen wie auch auf Altbeschichtungen im Innenbereich: Holz (alle Hölzer und Holzwerkstoffe), Türen und Oberflächen aus Zinkblech, Hart-PVC und Resopal - ohne zusätzlichen Primer.

Verarbeitungshinweis

Bei +23 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der ISO-TLR Türenlack Rapid im Streichverfahren innerhalb von einer Stunde und im Airlessverfahren nach 2 – 3 Stunden staubtrocken. Somit sind zwei Beschichtungen an einem Tag ohne Schwierigkeiten planbar. Die Airlessqualität ist verarbeitungsfertig eingestellt und erreicht eine Nassschichtdicke von 300 – 350 µ.

Empfehlung

Auf bereits mit Jansen ISO-Malervorlack vorgrundierten Flächen reichen ein bis zwei Anstriche für ein makelloses Ergebnis. Für den Einsatz mit Spritzgeräten empfiehlt sich die verarbeitungsfertig eingestellte Airlessqualität. Beim Einsatz von Spritzgeräten auf eine ausreichende Belüftung in geschlossenen Räumen achten. Bei erhöhter Luftfeuchtigkeit kann es zu einer Verlängerung der Trockenzeit und Beeinträchtigungen von Verlauf und Isolierwirkung kommen. Zur Isolierung wasserlöslicher Farbstoffe aus alten Furnierleimen am besten in Kombination mit Jansen ISO-Malervorlack verarbeiten.

Im Überblick

- Exzellenter Verlauf
- Scheuerbeständige Oberfläche
- Sehr gut isolierend
- Wasserbasiert
- Schnelltrocknend
- Kationisch
- Gebinde Streichqualität: 750 ml und 2,5 Liter
Airlessqualität 2,5 Liter und 5 Liter
- Mischbar über Jansen MIX System





ISO-HDF Holzdeckenfarbe

Immer wenn Holzdecken im Innenbereich weiß gestrichen werden sollen, ist Jansen ISO-HDF erste Wahl. Die wasserbasierte Premium-Holzdeckenfarbe isoliert Holzinhaltstoffe und haftet ausgezeichnet. Das Durchschlagen von Holzinhaltstoffen, Wachs-, Teer-, Nikotinresten und anderen Flecken wird sicher geblockt.

Anwendungsbereich

Ein-Topf-Farbe zum dekorativen und schützenden Anstrich von Holzdecken im Innenbereich. Sie eignet sich hervorragend für Nut- und Federbretter, Holzpaneele und Holzkassettendecken – sowohl bei Neu- als auch bei Renovierungsanstrichen. Mit Jansen ISO-HDF lassen sich auch folierte oder furnierte Dekorplatten sowie Span- und OSB-Platten streichen.

Verarbeitungshinweis

Jansen ISO-HDF ist streich- und rollfertig eingestellt. Zum Spritzen mit max. 10 % Wasser verdünnen. Bei Erstanstrichen zwei- bis dreimal

streichen, bei Renovierungsanstrichen ein- bis zweimal. Bei +23 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ist die Holzdeckenfarbe im Streichverfahren nach 5 bis 6 Stunden überstreichbar.

Empfehlung

Wasserbeizen und Furnierleime können Farbstoffe enthalten, die mit einem wasserverdünnbaren System wie Jansen ISO-HDF nicht isoliert werden können. Hier empfiehlt sich ein Voranstrich mit dem Jansen ISO-Malervorlack.

Im Überblick

- Wasserbasierter Grund- und Deckanstrich
- Isoliert und gestaltet
- Vergilbungsfrei
- Kationisch
- Glanzgrad: seidenglänzend und matt
- Farbton: Weiß
- Gebinde: 750 ml, 2,5 l, 5 l (10 l auf Anfrage)

Decken werden weiß und bleiben weiß.





ISO-WSF Wetterschutzfarbe

Einzigartig: Ein-Topf-Wetterschutzfarbe.
Isolierende und rostinhibierende Wirkung bei Weiß-Anstrich. Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich aus einer Dose.

Jansen ISO-WSF Wetterschutzfarbe bietet optimalen Schutz gegen Wetterextreme wie Starkregen oder Sonneneinstrahlung. Dabei vereint die acrylatbasierte Farbe drei wichtige Eigenschaften: Sie isoliert Holzinhaltstoffe, wirkt rostinhibierend auf Schrauben- und Nagelköpfe und gewährleistet einen hohen Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall. So wird Holz mit einer einzigen Farbe rundum geschützt und gestaltet.

Anwendungsbereich

Als Grund- und Deckanstrich auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich, die hohen Beanspruchungen durch Witterung ausgesetzt sind. Die Farbe eignet sich für Holzfassaden, Dachunterseiten, Palisaden, Brüstungen, Pergolen, Carports, Zäune etc. Fenster und Türen sollten mit Jansen Venti 3 in 1 lackiert werden.

Verarbeitungshinweis

Jansen ISO-WSF Wetterschutzfarbe ist streichfertig eingestellt. Bei rohem Holz Erstanstrich mit

5 – 10 % Wasser verdünnen, zwei Folgeanstriche unverdünnt auftragen. Tragfähige Altanstriche, Zink und Hart-PVC zweimal unverdünnt anstreichen. Bei rohen, stark bläuegefährdeten Hölzern im Außenbereich empfiehlt sich eine Grundierung mit Jansen Holzschutzgrund / Woodprimer WV.

Empfehlung

Die Wetterschutzfarbe lässt sich mit Jansen MIX in Tausenden von Farbtönen abmischen.

Im Überblick

- Isolierende Ein-Topf-Wetterschutzfarbe
- Rostinhibierung für Schrauben- und Nagelköpfe
- Mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall
- Ausgezeichnete Deckkraft und Kantenabdeckung
- Anionisch
- Farbtonstabil und abtönbar
- Einsatz auf Hart-PVC und Zink ohne Voranstrich mit einem separaten Haftvermittler
- Gebinde: 750 ml, 2,5 l (zudem 5 l + 10 l in Weiß)
- Mischbar über Jansen Mix System

Farbtöne



Weiß



Schwedenrot



Moosgrün RAL 6005



Lichtgrau RAL 7035

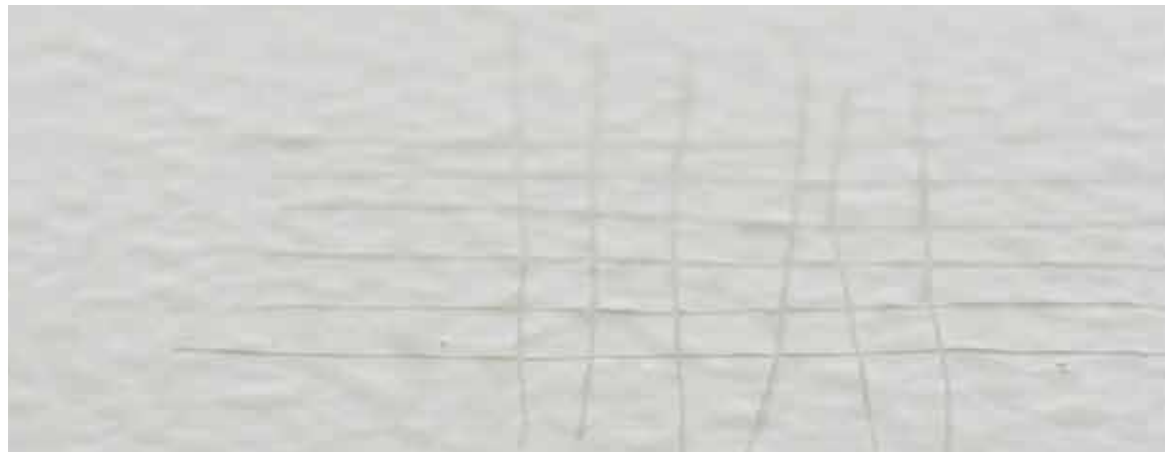


Schokoladenbraun RAL 8017



Schwarz RAL 9005





Aqua Isolier- und Haftgrund

Isolierwirkung und Haftkraft in einem – Jansen Aqua Isolier- und Haftgrund ist die ideale Grundierung für schlecht haftende Untergründe und durchschlagende Flecken. Die wasserbasierte Grundierung trocknet zudem schnell und lässt sich ohne lästige Gerüche verarbeiten.

Anwendungsbereich

Jansen Aqua Isolier- und Haftgrund ist auf nahezu allen Untergründen einsetzbar. Auf Nadel-, Laub- und Tropenholz zum Isolieren von Holzinhaltstoffen und als Blocker von Wachs-, Nikotin-, Fettresten und ähnlichen Flecken. Auf NE-Metallen, Glas, Hart-PVC und Fliesen im Trockenbereich als Haftvermittler. Und auf saugenden Untergründen wie Gips, Tapeten, Styropor und Altanstrichen als Grundierung. Innen und außen einsetzbar.

Verarbeitungshinweis

Das Produkt ist streich- und rollfertig eingestellt. Zum Spritzen mit max. 10 % Wasser verdünnen. Je nach Untergrund ein- bis zweimal streichen. Bei +23 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ist die Grundierung im Streichverfahren nach 30 Minuten

staubtrocken. Aqua Isolier- und Haftgrund kann mit sämtlichen Jansen Produkten auf Acrylat- und Alkydharzbasis überarbeitet werden.

Empfehlung

Im Außenbereich sollte Jansen Aqua Isolier- und Haftgrund nicht auf bewitterten Flächen wie Zäunen, Pergolen oder Bänken verarbeitet werden. Vor dem ersten Regen sollte Jansen Aqua Isolier- und Haftgrund mit mindestens einem Anstrich Schlussbeschichtung überarbeitet sein.

Im Überblick

- Stark haftend – auch auf schwierigen Untergründen
- Sehr gute Isolierung von Flecken und durchschlagenden Inhaltsstoffen
- Hohe Deckkraft
- Schnelltrocknend
- Hoher Weißgrad
- Kationisch
- Farbtöne: Weiß und farblos
- Gebinde: 375 ml, 750 ml, 2,5 l

Bereitet Untergründe für ein lang anhaltendes Ergebnis perfekt vor.





Sperr- und Isoliergrund HS

Sperrt ab und legt den Grundstein.

Bei verschmutzten Oberflächen sorgt Sperr- und Isoliergrund HS dafür, dass keine Flecken und Verunreinigungen durch den Endanstrich durchschlagen und so sichtbar werden. Gleichzeitig erhalten saugende Untergründe wie Gips und Beton eine solide Basis für nachfolgende Anstriche. Dank spezieller Griffmittelmittel lässt sich die Grundierung leichter überrollen und ist damit sehr gut als Grundierung für nachfolgende Dispersionsanstriche geeignet.

Anwendungsbereich

Jansen Sperr- und Isoliergrund HS isoliert Nikotin-, Wachs-, Teer-, Ruß- sowie Fasermalstifreste. Die Grundierung lässt sich auf den meisten Untergründen wie Putz, Tapeten, Beton, Estrich und Gipskartonplatten verarbeiten. Saugende Untergründe wie Gips, Beton und Faserzement werden grundiert.

Verarbeitungshinweis

Das Produkt ist streichfertig eingestellt. Zum Isolieren zweimal streichen. Bei +23 °C und 60 %

relativer Luftfeuchtigkeit ist die Grundierung nach 30 Minuten staubtrocken, nach etwa 4 Stunden überstreichbar. Jansen Sperr- und Isoliergrund HS kann sowohl mit Dispersionsfarben als auch mit Jansen Lacken auf wässriger Basis überarbeitet werden.

Empfehlung

Die Isolierwirkung immer durch einen Probeanstrich überprüfen.

Im Überblick

- Gute Isolier- und Absperrewirkung
- Löst Styropor nicht an
- Griffmittelmittel für besseren Nachanstrich
- Schnelltrocknend
- Glanzgrad: Matt
- Farbton: Weiß
- Gebinde: 375 ml, 750 ml, 2,5 l





Sperr- und Isoliergrund Spray

Jansen Sperr- und Isoliergrund Spray eignet sich dank Wechsel-Sprühköpfe sowohl für punktuellen Absperrungen als auch für großflächiges Isolieren von verschmutzten Untergründen. Rationell und effizient werden Flecken so sicher abgesperrt und Untergründe sauber für den Nachfolgestrich vorbereitet.

Anwendungsbereich

Jansen Sperr- und Isoliergrund Spray dient als Grundanstrich für exotische Hölzer. Es isoliert Nikotin-, Wachs-, Teer-, Ruß- sowie Faserlackstiftreste. Das Spray lässt sich auf den meisten Untergründen wie Dispersionsanstrichen, Gips, Beton, Faserzement sowie Holz anwenden. Saugende Untergründe werden grundiert. Für außen und innen.

Verarbeitungshinweis

Dose so lange schütteln, bis die Mischkugel sich hörbar bewegt. Danach noch ein bis zwei Minuten weiterschütteln. Mehrere dünne Schichten mit einem Abstand von circa 30 Zentimetern sprühen.

Bei +23 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ist das Spray nach 10 Minuten staubtrocken, nach etwa einer Stunde überstreichbar. Jansen Sperr- und Isoliergrund Spray kann sowohl mit Dispersionsfarben als auch mit Vorlacken und Vorstreichfarben auf wässriger Basis überarbeitet werden.

Empfehlung

Isolierwirkung durch Probesprühen überprüfen. Die volle Isolierwirkung setzt nach circa 3 bis 4 Stunden ein.

Im Überblick

- Gute Isolier- und Absperrereigenschaften
- Schnelltrocknend
- Für punktuellen und großflächiges Isolieren
- Wechsel-Sprühköpfe im Deckel integriert
- Styropor wird nicht angelöst
- Farbton: Weiß
- Gebinde: 400 ml Spraydose

**Sprühen statt streichen:
die schnelle und sichere
Art des Isolierens.**





Aqua Sperr- und Isoliergrund Spray

Verhindert Durchschlagen
von Schmutz in sensiblen
Bereichen.

Müssen in sensiblen öffentlichen Bereichen und Wohnräumen einzelnen Flecken abgesperrt und der Untergrund grundiert werden, bietet sich Jansen Aqua Sperr- und Isoliergrund Spray an. Das wasserbasierte, geruchsarme Spray deckt Verschmutzungen sicher ab und verhindert ein sichtbares Durchschlagen. Die überarbeiteten Stellen sind nach kurzer Zeit überstreichbar.

Anwendungsbereich

Jansen Aqua Sperr- und Isoliergrund Spray ist ideal für punktuelles Grundieren und Isolieren in sensiblen Bereichen wie Schulen, Kindergärten und Krankenhäusern oder bei geruchsempfindlichen Kunden. Das Spray deckt zu isolierende Verschmutzungen sicher ab, auf Untergründen wie Holz, Gips und Beton. Saugende Untergründe werden grundiert. Für außen und innen.

Verarbeitungshinweis

Dose so lange schütteln, bis die Mischkugel sich hörbar bewegt. Danach noch ein bis zwei Minu-

ten weiterschütteln. Mehrere dünne Schichten mit einem Abstand von circa 15 bis 20 Zentimetern sprühen. Bei +23 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ist das Spray nach 45 Minuten staubtrocken, nach etwa eineinhalb Stunden überstreichbar. Jansen Aqua Sperr- und Isoliergrund Spray kann sowohl mit Dispersionsfarben als auch mit Vorlacken und Vorstreichfarben auf wässriger Basis überarbeitet werden.

Empfehlung

Isolierwirkung durch Probesprühen überprüfen. Die volle Isolierung setzt nach circa 5 Stunden ein.

Im Überblick

- Gute Deckkraft
- Geruchsarm
- Styropor wird nicht angelöst
- Farbton: Weiß
- Gebinde: 400 ml Spraydose





2K-Aqua Multiprimer GH 20

Speziell für starre, nicht saugende Untergründe wurde Jansen 2K-Aqua Multiprimer GH 20 entwickelt. Die haftvermittelnde Grundierung bildet eine sichere Basis für nachfolgende Deckbeschichtungen. Sie kann mit fast allen 1K- und 2K- Deckbeschichtungen überstrichen werden. Eisen, Stahl und verzinkte Bauteile werden gut vor Korrosion geschützt.

Anwendungsbereich

Jansen 2K-Aqua Multiprimer GH 20 ist ein korrosionsschützender Haftvermittler auf starren, nicht saugenden Untergründen wie NE-Metallen, Kupfer, Zink, Aluminium, Hartkunststoffen, Polyester, Resopal, Fliesen, Glas, Keramik und pulverbeschichteten Flächen. Für außen und innen.

Verarbeitungshinweis

Zum Streichen und Rollen. Härter und Stammlack intensiv mischen. Erst nach vollständiger Mischung mit max. 10 % Wasser verdünnen. Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ist die Grundierung im Streichverfahren nach 3 Stunden mit wässrigen, nach 16 Stunden mit lösemittelhaltigen Endbeschichtungen überstreichbar.

Empfehlung

Die Topfzeit ist nicht erkennbar. Die Verarbeitungszeit beträgt maximal 2 Stunden. Daher zügig verarbeiten.

Im Überblick

- Wasserverdünnter Haftprimer
- Ausgezeichnete Haftung
- Korrosionsschutz für entrostetes Eisen, Stahl- und Zinkflächen
- Universell überstreichbar mit fast allen 1K- und 2K- Deckbeschichtungen
- Glanzgrad: seidenglänzend
- Farbton: Weiß
- 1-kg-Kombi-Gebinde: Stammlack 600 g + Härter 400 g

Sichert einen dauerhaften Endanstrich.



Isolierfarbe LH

Der lösemittelhaltige Isolieranstrich für Decke und Wand besitzt eine hohe Absperrwirkung. Meist reicht ein satter Anstrich, um Verschmutzungen wie Wasserflecken und Nikotinablagerungen dauerhaft abzudecken und zu isolieren. Der Anstrich trocknet schnell und ermöglicht so zügiges Arbeiten.

Anwendungsbereich

Jansen Isolierfarbe LH ist ideal zum Isolieren von Fett-, Ruß- und Nikotinablagerungsresten sowie Wasserflecken auf Wänden und Decken. Typische Untergründe sind Gipsputz, Gipskartonplatten, Beton, Mörtel, Zementputz, Sichtmauerwerk, Raufaser- und Papierprägetapeten usw. im Innenbereich.

Verarbeitungshinweis

Jansen Isolierfarbe LH eignet sich zum Streichen, Rollen und Spritzen. Trockene Wasserflecken abbürsten. Fett-, Ruß- und Nikotinablagerungen mit fettlösendem Haushaltsreiniger reinigen und mit

Wasser nachwaschen. Die gereinigten Flächen vor der Beschichtung gründlich trocknen lassen. Bei +23 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Anstrich nach 12 Stunden überstreichbar.

Empfehlung

Jansen Isolierfarbe LH ist individuell abtönbar mit maximal 1 % Universal-Abtönpaste und bietet so weiteren Gestaltungsspielraum.

Im Überblick

- Isoliert Nikotin-, Fett-, Ruß- und Wasserflecken
- Hoher Weißgrad
- Hochdiffusionsfähig und spannungsarm
- Aromatenfrei
- Deckvermögen: Kl. 2 bei 7 m²/L \cong 140 ml/m²
- Nassabriebbeständigkeit: Kl. 2 \cong scheuerbeständig
- Glanzgrad: tuchmatt
- Farbton: Weiß
- Gebinde: 4 kg, 18 kg



Ansprechpartner



Marcus Koch
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet West | DE
Mobil +49 171 3855133
mkoch@jansen.de



Tanja Kornhoff
Bezirksleiterin
Verkaufsgebiet Mitte | DE
Mobil +49 151 53570165
tkornhoff@jansen.de



Florian Schüller
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Rhein-Ruhr | DE
Mobil +49 170 7639149
fschueller@jansen.de



Bernhard Rauch
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Rhein-Main | DE
Mobil +49 160 7004499
brauch@jansen.de



Gerd Müller
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Süd-West | DE | CH
Mobil +49 170 9368845
gmueLLer@jansen.de



Wolfgang Stockner
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Süd | DE
Mobil +49 151 29500932
wstockner@jansen.de



Torsten Schwarz
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Nord | DE
Mobil +49 172 5124306
tschwarz@jansen.de



Andreas Kirschstein
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Ost | DE
Mobil +49 151 27502458
akirschstein@jansen.de



Norbert Frenken
Malermester, Anwendungstechniker
Norddeutschland | DE
Tel. +49 2641 3897-84
nfrenken@jansen.de



Dirk Richter
Malermester, Anwendungstechniker
Süddeutschland | DE | AT
Tel. +49 2641 3897-91
Mobil +49 151 67334948
drichter@jansen.de



Otto Santer
Niederlassungsleiter, Prokurist
Verkaufsgebiete Ost, Süd | AT
Mobil + 43 664 1359067
osanter@jansen-lacke.at



Bernd Proksch
Gebietsverkaufsleiter
Verkaufsgebiete Mitte, West | AT
Mobil +43 664 1629258
bproksch@jansen-lacke.at





Ihr Großhändler

P.A. Jansen GmbH u. Co., KG / Hochstadenstraße 22 / 53474 Ahrweiler
Tel.: +49 2641 3897-0 / Fax: +49 2641 3897-28 / verkauf@jansen.de / www.jansen.de / www.jansen-lacke.at